

Tag der offenen Tür des Tiefbauamts und der Stadtentwässerung

26. September 2009 von 11 bis 18 Uhr



STUTTGART



Landeshauptstadt Stuttgart
Tiefbauamt
Hohe Straße 25



Herzlich willkommen!

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009 veranstaltet das Tiefbauamt einschließlich Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) am Samstag, 26. September 2009, von 11 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Programmpunkte:

- ~ Besichtigen Sie die Integrierte Verkehrsleitzentrale Stuttgart (IVLZ) und erfahren Sie alles über die Verkehrssteuerung. Werfen Sie einen Blick in den Heschlacher Tunnel, erkunden Sie die Baustelle der Stadtbahnlinie U15 oder erleben Sie die gigantischen Ausmaße des Regenüberlaufbeckens am Schwanenplatz!
- ~ Testen Sie Ihre Geschicklichkeit auf den so genannten „Pedelecs“ (Fahrräder mit Elektro-Hilfsmotor)!
- ~ Das Hauptklärwerk Mühlhausen öffnet seine Pforten und gewährt Einblicke in Anlagen und Betrieb.

Außerdem lernen Sie das Tiefbauamt und die Stadtentwässerung kennen, erhalten Informationen über den Radverkehr in Stuttgart und lassen sich mit Hilfe von SIAS-Mobil und dem Radroutenplaner des VVS Ihre Radwege vor Ort darstellen.

Sie erfahren alles über neue Straßenbeleuchtungen mit LED-Technik, blicken bei der Kanalreinigung und -inspektion durch ein „Kanalfernauge“ und sehen einen „Wasserrückgewinner“.

Für das leibliche Wohl wird mit einer Grillstation sowie Kaffee und Kuchen im Bereich Hohe Straße / Weimarstraße gesorgt. Zwei Puppenspieler bieten hier Unterhaltung für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Beobachten, Lenken, Staus vermeiden: Die Verkehrsleitzentrale in Bad Cannstatt ist besser ausgerüstet als jede Modelleisenbahn mit elektronischer Steuerung.

Verkehrssteuerung in Stuttgart

Was: Besichtigung mit Bustransfer

Wo: Treffpunkt Feuerwache Leuschnerstraße

Wann: 11.30 und 14.30 Uhr

Über elektronische Erfassungseinrichtungen und Videokameras beobachten die Operatoren der Integrierten Verkehrsleitzentrale (IVLZ) in Bad Cannstatt den Straßenverkehr. Bei besonderen Verkehrsbelastungen greifen sie in den Verkehr ein, täglich zirka 30 mal, an Spizentagen sogar bis zu 100 mal. Rechnerisch vermeiden sie so viele Kilometer Stau pro Tag. 17 Kameras und über 8200 Kontaktschleifen im Boden registrieren die Fahrzeuge an Kreuzungen und Überwegen. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, wie die über 800 Ampeln in Stuttgart gesteuert werden, warum es ausgeschaltete Ampeln gibt und wie die Staumeldung im Internet funktioniert, dann besuchen Sie die Verkehrsleitzentrale.

Zwei Führungen werden angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen auf 25 Personen je Durchgang begrenzt ist.



Das ist kein Ausschnitt aus einem unterirdisch spielenden Science-Fiction-Film, sondern Realität: der neue Fluchtstollen im Heschlacher Tunnel.

Heschlacher Tunnel

Was: Besichtigung mit Bustransfer
Wo: Treffpunkt Feuerwache Leuschnerstraße
Wann: 13.00 und 15.30 Uhr

Der 2,3 Kilometer lange Heschlacher Tunnel im Zuge der B14 entlastet den Stadtteil Heschlach vom Durchgangsverkehr und hat eine Verkehrsbelastung von zirka 50.000 Fahrzeugen pro Tag. Um die Sicherheit zu erhöhen, entstand ein parallel verlaufender 415 Meter langer Fluchtstollen in Richtung Südheimer Platz.

Bei der Besichtigung können Sie unter fachlicher Begleitung ein Stück des Stollens zu Fuß erkunden und in der dort untergebrachten Technikzentrale Wissenswertes über die Sicherheits- und Überwachungstechnik erfahren.

Zwei Führungen werden angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen auf 20 Personen je Durchgang begrenzt ist.



Die Baugrube der U15-Trasse darf besichtigt werden.

Stadtbahntunnel U15 Zuffenhausen

Was: Besichtigung mit Bustransfer
Wo: Treffpunkt Feuerwache Leuschnerstraße
Wann: 12.00 und 15.00 Uhr

Baustellenbesichtigungen gehören in Stuttgart seit Jahren zu beliebten Informationsveranstaltungen. Und davon gab und gibt es reichlich. Das Tiefbauamt bietet Ihnen eine Exkursion nach Zuffenhausen an. Dort lässt die Baustelle einen umfangreichen Einblick in nahezu alle Facetten des Tief- und Ingenieursbaus zu. Insbesondere sehen Sie zwei Tunnelbautechniken: Die halbseitige Deckelbauweise in der Unterländer Straße und den bergmännischen Vortrieb, tief unter der Bahn und der B10/27 hindurch.

Zwei Führungen werden angeboten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen auf 30 Personen je Durchgang begrenzt ist. Die Besichtigung eignet sich außerdem nur für Menschen, die gut zu Fuß und ohne Höhenangst sind, da ein Höhenunterschied von 15 Metern überwunden werden muss (Treppenturm).



Auch Oberbürgermeister Wolfgang Schuster kennt bereits die Vorzüge des „Pedelecs“.

Pedelec-Parcours (Elektro-rad)

Was: Fahrrad fahren
Wo: Hohe Straße 25
Wann: 11.00 bis 18.00 Uhr

Viel ist schon geschehen für die Radfahrer in Stuttgart: Seit 1988 wurden die Radwege von 54 auf 140 Kilometer kontinuierlich ausgebaut. Trotz der anspruchsvollen Topografie – allein die Weinsteige hat es mit 200 Höhenmetern in sich – nutzen viele ihr Rad täglich. Wer dennoch weniger mühevoll vorankommen möchte, steigt auf ein Fahrrad mit elektrischer Trittmotorunterstützung um. Bei den so genannten „Pedelecs“ (Pedal Electric Cycle) gibt ein Elektromotor zusätzlichen Schub beim Treten, so erreicht das Fahrrad eine Geschwindigkeit bis zu 25 Stundenkilometer. Die Akkus werden über eine normale Steckdose geladen und haben eine Reichweite zwischen 40 und 80 Kilometer. Auf einem extra angelegten Parcours können Sie sich selbst von den positiven Eigenschaften eines Pedelecs überzeugen und diese neue Art der Mobilität testen.



Stuttgart bei Nacht

LED-Straßenbeleuchtung

Was: Information über LED-Straßenbeleuchtung
Wo: Hohe Straße 25
Wann: 11.00 bis 18.00 Uhr

Was in privaten Haushalten schon vielfältig verwendet wird, gehört immer mehr auch zur Grundausstattung anderer Leuchten. Der Einsatz von lichtemittierenden Dioden (LED) ist bereits bei Ampeln, Rückleuchten und der Innenbeleuchtung von Fahrzeugen nicht mehr wegzudenken. Die Lichterzeugung aus Silizium mit wenigen Bauteilen ohne chemische Substanzen und in nahezu jeder beliebigen Form ist faszinierend. Stuttgart testet seit Jahren auch Straßenleuchten, die mit LED-Technik ausgestattet sind. Die Ergebnisse der Erprobung belegen, dass die Technologie vor dem Durchbruch steht. Die Abteilung „Straßen und Verkehr“ des Tiefbauamts und die Energie Baden-Württemberg (EnBW) als Dienstleister betreuen gemeinsam die Stuttgarter Straßenbeleuchtung. An diesem Tag zeigen die Lichtprofis, welche neuen Lampentypen in Stuttgart leuchten, wie die Straßenbeleuchtung mit Leuchtdioden funktioniert und welche Vorteile die neue Technik bietet.

Programm

Wo / Wann / Was

Hohe Straße 25 (Außenbereich) von 11 bis 18 Uhr

📍 Stadtmitte

11.30 Uhr Offizielle Eröffnung durch Wolfgang Schanz, Leiter des Tiefbauamts, musikalische Umrahmung durch den Chor des Tiefbauamts

Getränke und Grillstation

Fahrräder mit Hilfsmotor: Pedelec-Parcours zum Ausprobieren

Besichtigung eines Kanalfernauges und eines Wasserrückgewinners

Infostand 1 Vorstellung Tiefbauamt als Arbeitgeber: Berufszweige und Ausbildungsberufe

Infostand 2 Fahrrad fahren in Stuttgart, SIAS-mobil und VVS-Radroutenplaner.

Infostand 3 Vorstellung der neuen LED-Straßenbeleuchtung in Zusammenarbeit mit der Energie Baden-Württemberg (EnBW).

Hohe Straße 25 (Besprechungszimmer) bzw. Weimarstraße 32 (Innenbereich, Kantine) von 11 bis 18 Uhr

📍 Stadtmitte

13.00, 14.30, 16.00 Uhr Handpuppenspiel

Kaffee, Kuchen, Imbiss

Infostände „Was macht eigentlich das Tiefbauamt?“

Begleitete Führungen

📍 Stadtmitte

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Vorabreservierungen sind leider nicht möglich. Abfahrt des Bustransfers: vor der Feuerwache Leuschnerstraße (von der Hohe Straße zu Fuß erreichbar)

11.30 und 14.30 Uhr Jeweils eine Führung durch die Verkehrsleitzentrale (IVLZ), Abfahrt Bustransfer nach Bad Cannstatt
Dauer: zirka 90 Minuten
Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen
Alter: für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene

12.00 und 15.00 Uhr Jeweils eine Besichtigung der Baustelle U15, Abfahrt Bustransfer nach Zuffenhausen
Dauer: zirka 90 Minuten
Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen
Alter: für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene

13.00 und 15.30 Uhr Jeweils eine Besichtigung des (nachgerüsteten) Heselacher Tunnels, Abfahrt Bustransfer
Dauer: zirka 90 Minuten
Teilnehmerzahl: maximal 20 Personen
Alter: für Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene

Infozentrum Stadtentwässerung von 11 bis 18 Uhr

📍 Neckartor

(Unterführung Neckartor, Ausgang Schlossgarten)
Besichtigung des Infozentrums. Für alle Neugierigen ist bei schönem Wetter der Einstieg in den Hauptsammler möglich.

Regenüberlaufbecken Schwanenplatz von 11 bis 18 Uhr

📍 Mineralbäder

(Eingang zwischen Parkhaus und Zugang Leuze)
Besichtigung des Regenüberlaufbeckens (RÜB)

Turmforum im Stuttgarter Hauptbahnhof

15.00 und 16.00 Uhr

Jeweils eine Führung zum Verkehrs- und Städtebauprojekt S 21, (Interaktive Modelle, spannende Hintergrundinformationen, Blick von der Aussichtsplattform)
Treffpunkt: Turmforum im Hauptbahnhof
Dauer: zirka 75 Minuten
Teilnehmerzahl: begrenzt, Anmeldung erforderlich bis 24.09.09 unter Tel. 0711 / 20 92 29 20 oder info@turmforum.de
Kosten: 3 Euro pro Person; Schüler und Studenten sind frei

Hauptklärwerk Mühlhausen von 11 bis 18 Uhr

📍 Mühlhausen

(Aldinger Straße 212, Buspendelverkehr zwischen U-Haltestelle Mühlhausen und HKW)

Mit musikalischer Unterhaltung, Bewirtung und interessanten Angeboten, wie zum Beispiel:

~ Besichtigung des Zentrallabors

~ Untersuchung von mitgebrachtem Trinkwasser auf Korrosionsparameter (Eisen, Zink, Blei, Kupfer)

~ Baggern und mehr für Kinder

~ Pass-Station im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2009 am Infostand der SES



Das Regenüberlaufbecken am Schwanenplatz schützt den Neckar.

Infozentrum und Regenüberlaufbecken

Was: Information und Besichtigung
Wo: Neckartor und Schwanenplatz (siehe Programm)
Wann: 11.00 bis 18.00 Uhr

Die Stadtentwässerung Stuttgart (SES), am 1. Januar 1995 als städtischer Eigenbetrieb gegründet, präsentiert sich im Informationszentrum am Neckartor. Das Unternehmen ist mit seinen rund 380 Mitarbeitern verantwortlich für 1.745 Kilometer Kanalnetz im Stadtgebiet, 68 Regenüberlaufbecken, 47 Regenrückhaltebecken, 53 Abwasserpumpwerke, vier moderne Klärwerke, darunter auch das landesweit größte, das Hauptklärwerk Mühlhausen und eine zentrale Klärschlammverbrennungsanlage. Bei schönem Wetter ist der Einstieg in den Hauptsammler Nesenbach möglich. Zudem lädt die Stadtentwässerung zur Besichtigung des Regenüberlaufbeckens (RÜB) am Schwanenplatz ein. Bei Starkregen dient es zur Behandlung des Abwassers der gesamten Innenstadt sowie von Kaltental und Teilen von Vaihingen. Um bei Regen einen annähernd gleichmäßigen Zufluss zum Klärwerk und damit dessen Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, werden im Becken bis zu 18.000 Kubikmeter Schmutzwasser aufgefangen. Das dann noch ankommende Regenwasser wird in den Neckar eingeleitet. Das RÜB Schwanenplatz trägt damit zum Schutz unserer Gewässer bei.



Das Hauptklärwerk Mühlhausen öffnet für Besucher.

Hauptklärwerk Mühlhausen

Was: Information und Besichtigung
Wo: Mühlhausen, Aldinger Straße 212
Wann: 11.00 bis 18.00 Uhr

Das Hauptklärwerk Mühlhausen öffnet für Besucher.

Der Tag der offenen Tür in Mühlhausen steht unter dem Motto: Hauptklärwerk – Wissenschaft und Praxis. Die Mitarbeiter informieren über Bau- und Betriebsaktivitäten im Hauptklärwerk. Eine Reise durch das Klärwerk bringt Sie zu den markanten Stellen wie Neckardüker, Rechen- und Sandfanganlage, biologische Abwassereinigung, Sandfilteranlage, Schlammverbrennung und zum SES-Zentrallabor, in dem unter anderem mikroskopiert wird. Das Personal an den Infoständen beantwortet gerne Fragen. Weiter im Programm: Kinderprogramm, musikalische Unterhaltung, Speis und Trank.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel (Stadtbahn U 14, Haltestelle Mühlhausen) und den dort eingerichteten Buspendelverkehr oder folgen Sie zu Fuß den Hinweisschildern bis zum Hauptklärwerk.



Eintritt frei



13 und 16 Uhr

Wo ist Wachtmeister Pumpernickel?

Für Kinder ab 4 Jahren

Noch freut sich Wachtmeister Pumpernickel darauf, gemeinsam mit der Oma ihren 80. Geburtstag zu feiern. Er kann ja nicht ahnen, dass ihn bereits in wenigen Minuten Räuber Rotbart entführen wird.

Der Räuber will ihn erst wieder freilassen, wenn er als „Lösegeld“ eine Badewanne voller Gummibärchen bekommt. Sehr merkwürdig! Seppel und sein Freund, der Drache Balduin, besorgen die Gummibärchen und machen sich auf den Weg, den Wachtmeister zu retten. Mit Hilfe einer scheinbar besonders guten Idee wollen sie den Räuber überlisten und die Süßigkeiten selbst behalten. Aber es klappt mal wieder nicht und bald sitzen die beiden Helden ganz schön in der Patsche. Ohne die Hilfe der zuschauenden Kinder geht es nicht weiter...

Ein Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren, bei dem Sie sich darauf verlassen können, dass es gewaltfrei zugeht. Der Räuber wird mit List und Tücke überwältigt – und die Kinder müssen dabei mithelfen. Zuschauen allein genügt nicht!

14.30 Uhr

Der Schatz im Schloss

Für Kinder ab 4 Jahren

Eine alte Schatzkarte zeigt, dass im Schloss ein Schatz versteckt sein muss. Weil Räuber Rotbart nicht lesen kann, will er Oma entführen. Sie soll ihm helfen, die Karte zu enträtseln. Seppel und Balduin können da nicht tatenlos zusehen. Sie entwickeln mal wieder einen Plan, um den Räuber zu überlisten. Und wie sollte es auch anders sein – es klappt nicht. Immerhin gelingt es ihnen, sich ebenfalls ins Schloss zu schleichen. Dort sorgen sie allerdings für große Verwirrung...

Als sich alle miteinander im Schloss herumtreiben, fühlt sich das Gespenst gestört, das die hundert Jahre zuvor in Ruhe gelassen wurde. Ob die zuschauenden Kinder da wohl helfen können?

Ein Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren, bei dem Sie sich darauf verlassen können, dass es gewaltfrei zugeht. Der Räuber wird mit List und Tücke überwältigt – und die Kinder müssen dabei mithelfen. Zuschauen allein genügt nicht!

Wo: Tiefbauamt, Hohe Straße 25, Besprechungszimmer

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.tontraum.de

STUTTGARTER AMTSBLATT

Neu! 120 Seiten

2019

Verkehrswacht schult Jugendliche



Junge Leute sind im Straßennetz besonders stark gefährdet. Die Stuttgarter Verkehrswacht will das ändern. Seite 2

Mehr Sicherheit durch Prävention

In einem Präventionsworkshop werden Stadt, Polizei, Schulen und Sachverständige an der Verkehrswacht zur Vermeidung von Unfällen beraten. Seite 4

Weinpakete für Amtsblattleser



Zwei neue Weinpakete sind ab sofort erhältlich. Die Leser des Amtsblatts bekommen sie gratis. Seite 9

Überblick

Abrechnung	11
Beauftragte	14
Beauftragte	15
Beauftragte	16
Beauftragte	17
Beauftragte	18
Beauftragte	19
Beauftragte	20
Beauftragte	21
Beauftragte	22
Beauftragte	23
Beauftragte	24
Beauftragte	25
Beauftragte	26
Beauftragte	27
Beauftragte	28
Beauftragte	29
Beauftragte	30

Die Leser des Amtsblatts bekommen sie gratis. Seite 9



Bio + Nano heißt das Thema im dritten Wagen des Wissenschaftszuges. Zu den weiteren Forschungsbereichen gehören Kernforschung und Informationstechnologie, Medizin, Umwelt und Hochbau. Außerdem gibt es ein Mittschiff mit...

Paten für mehr Bildung

Bundesweite „Aktion zusammen wachsen“ soll Integrationsprojekte fördern und vernetzen.

Beim zweiten Kongress der „Aktion zusammen wachsen“ haben die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer, und OB Wolfgang Schuster für Bildungspatenschaften geworben. Integration müsse von allen als wichtige Aufgabe und große Chance begriffen werden.

Karin Hasenow
Zur Tagung haben sich aus dem Saarland die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer, und OB Wolfgang Schuster für Bildungspatenschaften geworben. Integration müsse von allen als wichtige Aufgabe und große Chance begriffen werden.

„Aktion zusammen wachsen“ soll Integrationsprojekte fördern und vernetzen. Die Leser des Amtsblatts bekommen sie gratis. Seite 9

„Aktion zusammen wachsen“ soll Integrationsprojekte fördern und vernetzen. Die Leser des Amtsblatts bekommen sie gratis. Seite 9



Kostenloses Probe-Abo

(endet automatisch nach vier Ausgaben)

anfordern unter Telefon (0711) 216-37 70 oder

E-Mail: amtsblatt@stuttgart.de

www.stuttgart.de/amtsblatt

